

## Imosilan e.l.f.

Tuchmatte Innensiliconharzfarbe für hochwertige, ansatzfreie Beschichtungen von streiflichtempfindlichen Wand- und Deckflächen. Besonders lange Offenzeit, sehr hohes Deckvermögen, optimale Ausbesserungsfähigkeit, hoch diffusionsfähig. Emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei.

<b>Klassifizierung nach DIN EN 13300:</b>		<b>Untere Temperaturgrenze bei Verarbeitung und Trocknung:</b> +5° C (Umluft und Untergrund)	
<b>Nassabriebbeständigkeit:</b>	Klasse 2	<b>Trockenzeit bei Normklima</b> (+20°C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit):	Überarbeitbar nach: 4 – 6 Stunden. Bei niedrigeren Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchtigkeit entsprechend länger.
<b>Deckvermögen:</b>	Klasse 1 bei einer Ergiebigkeit von 7 m²/l	<b>Beschichtungsaufbau:</b>	Siehe Rückseite.
<b>Glanzgrad:</b>	Stumpfmatt	<b>Reinigung der Werkzeuge:</b>	Mit Wasser.
<b>Farbton / Gebinde:</b>	Weiß / 12,5 l , 5 l Altweiß / 12,5 l	<b>Lagerung:</b>	Kühl, jedoch frostfrei. Anbruchgebinde gut verschließen.
<b>Tönungsbasen / Gebinde:</b>	<b>ultra mix</b> Tönbar über Ultra Mix Basis P / 12,5 l , 5 l in hellen Farbstufen.	<b>Wichtige Verwendungshinweise:</b>	Aufgrund des hohen Deckvermögens kann bei sattem, gleichmäßigem Auftrag in den meisten Fällen auf eine Zwischenbeschichtung mit Imosilan e.l.f. verzichtet werden.
<b>Abtönfarben:</b>	Ultra Color Farbsystem oder IMPARAT-Vollton- und Abtönfarbe.	<b>Sicherheitshinweise:</b>	Detaillierte, sicherheitsrelevante Produktaussagen dem EG-Sicherheitsdatenblatt entnehmen.
<b>Bindemittel:</b>	Vinylacetatcopolymer, Silikonharzemulsion,	<b>Erfüllt die VOC-Richtlinien:</b>	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/a-Wb): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält weniger als 0,1 g/l VOC.
<b>Dichte:</b>	Ca. 1,45 g / cm³	<b>GISCODE:</b>	BSW20
<b>Verarbeitung:</b>	Streichen, Rollen, Spritzen	<sup>1)</sup> siehe entsprechende Technische Information	
<b>Verbrauch:</b>	Ca. 140 ml/m² pro Arbeitsgang, je nach Untergrund. Genauere Verbrauchsmengen durch Probebeschichtung ermitteln.		
<b>Verdünnung:</b>	Streichen, Rollen: Verarbeitungsfertig eingestellt. Zwischenbeschichtung bei Bedarf bis 10 % mit Wasser. Spritzen: siehe Tabelle.		
<b>Spritzart:</b>	Airless		
<b>Düsengröße:</b>	0,017 - 0,021 inch		
<b>Spritzdruck:</b>	150 - 200 bar		
<b>Spritzwinkel:</b>	40° - 50°		
<b>Verdünnung:</b>	Bis 10 % mit Wasser		

# Imosilan e.I.f. Beschichtungsaufbau

Generell gilt: Der Untergrund muss trocken, sauber, frei von Trennmitteln und tragfähig sein. Grundbeschichtungen müssen vor ihrer Überarbeitung gut durchgetrocknet sein.

Beim Untergrund, der Verarbeitung und dem Beschichtungsaufbau ist die VOB Teil C DIN 18363 zu beachten.

Grundbeschichtung als Erstbeschichtung (unbeschichtete Untergründe)		Innenflächen
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung
<b>Mineralische Putze nach DIN 18550:</b>		
Mörtelgruppe P II Kalkzementmörtel Mörtelgruppe P III Zementmörtel	Neuputze sollen 2 bis 4 Wochen alt sein. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 <sup>1)</sup> PLUS oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 <sup>1)</sup> bearbeiten.	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>
Mörtelgruppe P IV Gipsmörtel	Sinterschichten entfernen und entstauben. Bei Maschinenputzen Probebeschichtung ausführen. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 <sup>1)</sup> PLUS oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 <sup>1)</sup> bearbeiten.	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>
Saugender und/oder an der Oberfläche sandender Kalkzementputz (Mörtelgruppe P II)	Mechanisch, trocken oder nass reinigen – gut austrocknen lassen. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 <sup>1)</sup> PLUS oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 <sup>1)</sup> bearbeiten.	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>
<b>Sonstige mineralische Untergründe:</b>		
Beton – saugend	Sinterschichten, Zementschlämme, Schalölrückstände etc. entfernen. Lunker und Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 <sup>1)</sup> PLUS oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 <sup>1)</sup> glätten und egalisieren.	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>
Beton – nicht saugend		IMPARAT-Grundierweiß-QF <sup>1)</sup>
Porenbeton	Gründlich reinigen. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 <sup>1)</sup> PLUS oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 <sup>1)</sup> bearbeiten.	IMPARAT-Putzgrund-LF, <sup>1)</sup> 1:2 wasserverdünnt.
<b>Sichtmauerwerk:</b>		
Kalksandstein	Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfugen (BFS-Merkblatt Nr. 2 beachten).	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>
Ziegelmauerwerk	Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfugen (BFS-Merkblatt Nr. 13 beachten).	Falls erforderlich, mit IMPARAT-Grundierweiß-QF <sup>1)</sup>
<b>Bauplatten:</b>		
Faserzement	Nass reinigen.	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>
Gipskarton	Stoßfugen und Schraubenlöcher mit IMPARAT-Wandfüller 5528 <sup>1)</sup> PLUS verspachteln. Aufgebrannte Randzonen und Spachtelgrate schleifen und entstauben.	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>
<b>Wandbekleidungen:</b>		
Vliesuntergründe, Raufaser-, Relief- und Strukturtapeten	-----	-----
<b>als Renovierungsbeschichtung auf intakten Beschichtungen</b>		
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung
Dispersionsfarben Kunstharzputze	Auf Haftung, Tragfähigkeit und Eignung prüfen. Gründlich reinigen. Anrauen durch Schleifen oder Anlaugen, z.B. mit Geiger SE-1 Anlauger.	IMPARAT-Grundierweiß-QF <sup>1)</sup>
Leimfarben	Restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 <sup>1)</sup> PLUS oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 <sup>1)</sup> bearbeiten.	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>
<b>als Renovierungsbeschichtung auf nicht intakten Beschichtungen</b>		
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung
Dispersionsfarben Leimfarben Kunstharzputze Mineralische Beschichtungen Wandbekleidungen	Restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 <sup>1)</sup> PLUS oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 <sup>1)</sup> bearbeiten.	Falls erforderlich. – siehe Erstbeschichtungen –
		Hinweis: Je nach Untergrund und Beanspruchung können auch andere IMPARAT-Grundbeschichtungsstoffe eingesetzt werden.  <sup>1)</sup> siehe entsprechende Technische Information
<b>Zwischenbeschichtung</b> Imosilan e.I.f. bis 10 % wasserverdünnt.		
<b>Schlussbeschichtung</b> Imosilan e.I.f. unverdünnt.		